



Prof. Dr. Jan Söffner

*20.5.1971 in Bonn

jan.soeffner@zu.de
<https://www.zu.de/lehrstuehle/kulturanalyse/index.php>

Lebenslauf

Berufe

Sept.-Dez. 2024	Gerda Henkel Visiting Professor an der Stanford University
Seit Januar 2017	Professor an der Zeppelin Universität Friedrichshafen. Lehrstuhl für Kulturtheorie und Kulturanalyse
Juni 2018-Juli 2021	Vizepräsident für Lehre und Didaktik der Zeppelin Universität Friedrichshafen.
Seit 2020	Gastdozenturen am HCGS der University of Haifa , Israel und am CAS ARC der ETH Zürich .
Nov.-Dez. 2019	Fellowship am Einstein Center Chronoi in Berlin
April – Dezember 2016	Programmleiter/Lektor beim Wilhelm Fink Verlag , Paderborn. Leitung des Lektorats
Nov. 2015 – März 2016	Dozent für Deutsch als Fremdsprache/Integrationskurse bei Euro-Schulen Leverkusen / Primus Rheinland GmbH Unterricht (Flüchtlinge und Migranten)
Okt. 2014 – März 2015	Lehrstuhlvertretung (W3) Romanische Philologie und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Tübingen .
Okt. 2011 – Sept. 2014	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Internationalen Kolleg Morphomata an der Universität zu Köln .
Jan. – Sept. 2011	Fellow am Internationalen Kolleg Morphomata an der Universität zu Köln
Jan. 2008 – Dez. 2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL) , Berlin
Okt. 1999 – Dez. 2007	Wissenschaftlicher Assistent (bis Dez. 2004) Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Romanischen Seminar der Universität zu Köln
Okt. 1995 – Feb. 1998	Tutor und Studentische Hilfskraft am Institut für deutsche Sprache und Literatur und am Romanischen Seminar der Universität zu Köln .

Bildungshintergrund

2013	Kumulative Habilitation an der Universität zu Köln (Romanistik/Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft).
2003	Promotion am Romanischen Seminar der Universität zu Köln mit einer Arbeit zu den Rahmenstrukturen des <i>Decameron</i> .
1992-1999	Studium: Deutsch und Italienisch auf Lehramt an der Universität zu Köln, mit einem ERASMUS-Aufenthalt an der Università degli Studi in Florenz (Studienjahr 1993-94) und der Università per Stranieri in Perugia (September 1997).
Sommersemester 1992	Studium: Italienisch, Deutsch und Pädagogik an der Universität Bonn.
Wintersemester 1991/1992	Propädeutikum Slavistik an der Universität zu Köln.
(1990 – 1991	Zivildienst.)

1981 – 1990 Besuch des Gymnasium Röttgen in Bonn (Abschluss: Abitur).
1977 – 1981 Besuch der Matthias-Claudius-Grundschule in Bonn.

Mitarbeit DFG-Netzwerk „Asthetik der Geister“, 2010-2012.
 „Atelier Wissenskünste“ (Kooperation des Zentrums für
Literatur- und Kulturforschung und der Zürcher Hochschule der
Künste), 2008-2010.

Fremdsprachen Fließend in Wort und Schrift: Englisch, Italienisch, Französisch.
 Lesekenntnisse: Altitalienisch, Latein (Latinum), Mittellatein,
Mittelhochdeutsch, Altprovenzalisch und Altgriechisch.

Lehrveranstaltungen

Acht **Master-Seminare** zu „Kulturtheorie – Embodiment“ [Nominiert für den Best Teaching Award der Zeppelin Universität], „Mind and Machine“ [Englisch] „Aesthetics in Modernity and the Digital Age“ [zweimal], „Künstliche und menschliche Intelligenz“ [dreimal, 2024 nominiert für den Best Teaching Award der Zeppelin Universität], „Cultural Theories – Narrative thinking“ [Englisch] an der Zeppelin Universität.

Zehn **Bachelor-Kurse** zu „Game of Thrones“, „Was ist ein Mythos?“, „Dramaturgie“, „Realismus“, „Wettkampf“ [Nominiert für den Best Teaching Award der Zeppelin Universität] „Heimat“, „Dante Alighieri“, „Kulturgeschichte“, „Understanding the Virtual“, „German Colonialism and German Antisemitism“ an der Zeppelin Universität.

Zwei **Methodenseminare** an der Zeppelin Universität.

Ein **übergreifendes Seminar** zu „German Colonialism and German Antisemitism“ an der Stanford University

Drei **übergreifende Seminare** zu „German Culture after 1945“ an der Universität Haifa.

Fünf **Einführungen in kulturwissenschaftlichen Fragestellungen** an der Zeppelin Universität.

Fünf **Vorlesungen** zu „Siegen und Niederlagen“, „Nahrung“ und zu „Verantwortung“ aus kulturwissenschaftlicher Sicht, zur Poetik des Geldes in der französischen Literatur und zur Commedia dell'Arte. an der Zeppelin Universität, der Universität Tübingen und der Universität zu Köln.

Sieben **Ringvorlesungen** (organisiert mit Karen van den Berg und später auch Armen Avanesian) zu „Krisen der Realität“, „Ökonomien der Sichtbarkeit“, „Inseln der Freiheit“, „Apokalypse und Welttrettung“, „Radical Dreaming“, „Academic Cannibalism“, „#NoFilter“ an der Zeppelin Universität.

Ein **Oberseminar** zu ‚Lesen als Körperarbeit‘ an der Universität zu Köln.

Ein **Examenskolloquium** französische und italienische Literaturwissenschaft an der Universität Tübingen.

Zwei **Hauptseminare** zur Commedia dell'Arte und zur italienischen Nachkriegsliteratur.

Fünfzehn **Proseminare** zur italienischen, französischen und deutschen Literaturwissenschaft: André Gide, *Madame Bovary*, Surrealismus (2x), Dada, Symbolismus, Alfred Jarry, Drogen in der Französischen Literatur des 19. Jahrhunderts, Faschismus (Exkursionsseminar nach Rom – in Kooperation mit Steffen Schneider, damals Universität Tübingen), Pier Paolo Pasolini, Französische Dichtung, Erkennen und Verstehen in der französischen Sprache und Literatur (mit Ludwig Fesenmeier), Boten und Engel (Exkursionsseminar nach Florenz und Assisi), Giovanni Boccaccio, Inspiration, Geld, an der Universität zu Köln und der Universität Tübingen.

Neun **Einführungsseminare** in die italienische bzw. die französische Literaturwissenschaft an der Universität zu Köln.

Betreute Dissertationen

Gill Zimmermann: **Die Bewohnbarkeit der Welt** (Abgeschlossen 1.12. 2023, Summa cum Laude)

Hannah Schiffner: **Postheroismus im Kinderfilm** (Abgeschlossen voraussichtlich 2025)

Zudem: **21 betreute MA-Arbeiten**

Tagungsorganisation

Phenomenology Today, part III, Friedrichshafen, Februar 2024 (mit Pierre Cassou-Noguès, Hans Ulrich Gumbrecht, Sam Ginn, Jin Hyun Kim)

Phenomenology Today, part II, Bregenz, Mai/Juni 2022 (mit Shaun Gallagher, Vittorio Gallese, Hans Ulrich Gumbrecht, Sam Ginn, Jin Hyun Kim)

Phenomenology Today, Insel Reichenau, Februar 2020 (mit Shaun Gallagher, Vittorio Gallese, Hans Ulrich Gumbrecht, Sam Ginn)

Cultures of Currency, Stanford/Friedrichshafen, Mai und Oktober 2019 (mit Joan Ramon Resina)

Pop & Politik, Tutzing, Evangelische Akademie (mit Jochen Wagner), Mai 2018.

Krisen der Realität [Crises of Reality], Friedrichshafen, Oktober 2017 (mit Karen van den Berg) (<https://www.zu.de/lehrstuehle/kunsttheorie/news/krisen.php>)

Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung [Defining moods and atmospheres of death], Köln, Juni 2013 (mit Eva-Maria Hochkirchen and Gerardo Scheige) (<http://www.ik-morphomata.uni-koeln.de/veranstaltungen/tagungen/detail10.html?mrkd=12&m=6&y=2013&v=272>).

Weltraum, Wissenschaft und Spiritualität [Space, Science and Spirituality], Köln, Juni 2013 (<http://www.portal.uni-koeln.de/5091.html>)

habitus in habitat III – Synesthesia and Kinesthetics. Berlin, Oktober 2010 (mit Jörg Fingerhut and Sabine Flach).

Die Stimmen des Epos [Voices of the Epos]. Köln, Juni 2010 (mit Günter Blamberger) (<http://www.ik-morphomata.uni-koeln.de/?q=node/327>).

habitus in habitat II – Other Sides of Cognition. Berlin, November 2009 (mit Sabine Flach and Daniel Margulies).

habitus in habitat I – Emotion and Motion. Berlin, Juli 2009 (mit Sabine Flach and Daniel Margulies).

Mitarbeit in akademischen Gremien

Seit 2025 Fachbereichssprecher des Fachbereich für Kultur- und Kommunikationswissenschaften.

Seit 2025 Akademischer Programmleiter des Bachelorstudiengangs CCM.

Seit 2025 editor bei AI&Society.

2023-24 Akademischer Programmleiter des Masterprogramms DS.

Seit 2022 Akademischer Programmleiter des Masterprogramms IRMA.

Juni 2018-August 2021 Vizepräsident für Lehre und Didaktik der Zeppelin Universität.

Seit Dezember 2017 Mitglied des Senats der Zeppelin Universität.

Dezember 2017-Juni 2018 und seit September 2023 stellvertretender Sprecher des Fachbereichs Kultur- und Kommunikationswissenschaften an der Zeppelin Universität.

Februar 2017 bis Mai 2018 Mitglied des Promotionsausschusses und des Prüfungsausschusses der Zeppelin Universität.

Seit 2017 Beirat des Minor Philosophie an der Leuphana Universität Lüneburg.

Seit 2019 Beirat der Reihe „Undiziplinierte Bücher“ (Hg. von Iris Därmann und Thomas Macho), DeGruyter

Publikationsverzeichnis

Monographien

1. *The Real, the Actual, and the Virtual*. Under Review bei Stanford University Press.
2. *Nachdenken über Game of Thrones. George R.R. Martins A Song of Ice and Fire*, Wilhelm Fink, Paderborn 2017.
3. *Metaphern und Morphomata*, Wilhelm Fink, Paderborn [Reihe: Morphomata], 2015.
4. *Partizipation. Metaphern, Mimesis, Musik und die Kunst, Texte bewohnbar zu machen*, Wilhelm Fink, Paderborn 2014.
5. *Das Decameron und seine Rahmen des Unlesbaren*, Heidelberg: Winter, 2005.

Sammelbände

6. *Money's Cultures* (mit Esther Schomacher), Routledge, London und New York (2024).
7. *Die Kunst der Universität*. Fs Karen van den Berg, (mit Philipp Kleinmichel, Joachim Landkammer und Rahel Spöhrer), transcript, Bielefeld (2024)
8. *Italian Theory* (mit Antonio Lucci und Esther Schomacher), Merve, Leipzig (2021).
9. *Krisen der Realität* (mit Karen van den Berg), Sonderheft der *Berliner Debatte Initial*, 29(2018)4.
10. *Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung – Theorie und Praxis im Dialog* (mit Gerardo Scheige und Eva-Maria Tönnies, Wilhelm Fink, München [Reihe: Morphomata] 2015.
11. *Sind alle Denker Traurig?* (mit Günter Blamberger, Sidonie Kellerer und Tanja Klemm) Wilhelm Fink, Paderborn [Reihe: Morphomata] 2015.
12. *Synaesthesia and Kinaesthetics [habitus in habitat III]* (mit Sabine Flach and Jörg Fingerhut), Bern u.a.: Peter Lang 2011.
13. *Other Sides of Cognition [habitus in habitat II]* (mit Sabine Flach) [= Natur, Wissenschaft und die Künste/Nature, Science and the Arts/Nature, Science et les Arts 4], Bern u.a.: Peter Lang 2010.
14. *Emotion and Motion [habitus in habitat I]* (mit Sabine Flach und Daniel Margulies) [= Natur, Wissenschaft und die Künste/Nature, Science and the Arts/Nature, Science et les Arts 3], Bern u.a.: Peter Lang 2010.

Aufsätze

1. „AI and the Academia“, eingereicht bei AI&Society.
2. „Age of Disruption“, AI&Society 40 (2025), 2011-14, <https://link.springer.com/article/10.1007/s00146-025-02365-z>
3. „Was Menschen nicht können. Eine Theorie des Sinns und des Verstehens für die Zeit der Künstlichen Intelligenzen“, in Constanze Rora (Hg.): *Ästhetik im Zeitalter künstlicher Verstehenssimulationen* (erscheint 2025).

4. „Abgründiges Handeln – Der Heiratsmarkt der Nibelungen“, erscheint in Esther Schomacher und Annika Nickenig (Hgg.): *Heiratsmärkte* (erscheint 2025).
5. „Virtualism – How AI Replaces Reality“, in *AI&Society* (2024) <https://doi.org/10.1007/s00146-024-01999-9>
6. “The Markets of Truth”, in: *Cooperation in Value-Creating Networks*, Hg. von Josef Wieland, Stefan Linder, Jessica Geraldo Schwengber, Adrian Zicari, Springer, Berlin: Springer (2024), S. 217-29.
7. “The Possible Futures of Post-Monetary Cultures” (mit Nicholas Damiris), erscheint in: *Money’s Cultures* (hg. v. JS mit Esther Schomacher), Routledge (2024).
8. „Wie könnte Literaturwissenschaft in Liechtenstein denken?“, in: *LogBuch 2* (2024), 79-89.
9. „Die Kunst der bedingten Universität“, erscheint in *Die Kunst der Universität* Fs Karen van den Berg (Hg.: JS, Philipp Kleinmichel, Joachim Landkammer und Rahel Spöhrer), transcript (2024)
10. “Artificial thinking and doomsday projections: a discourse on trust, ethics and safety,” mit Jeffrey White, Dietrich Brandt und Larry Stapleton, *AI&Society* (2024) <https://link.springer.com/article/10.1007/s00146-023-01810-1><https://doi.org/10.1007/s00146-023-01810-1>
11. (mit André Seecamp): „Postscript to the „Postscript to the Societies of Control“, *SubStance* (2024), <https://muse.jhu.edu/pub/1/article/934263/pdf>
12. “Digitale Mimesis”, in *Gewagtes Wissen*, Hg. von Stephan Raab, Weilerswist: Velbrück (2024), 155-171.
13. “Choking and Creativity”, mit Avi Karni, Jin Hyun Kim und Danny Shorkend, in Bearbeitung für *Behavioral Brain Science*. (2025)
14. “Tropes and Play – A New Account on Embodied Figures of Thought”, *Semiotica* (2024), <https://doi.org/10.1515/sem-2023-0042>
15. “Meaning – Thinking – AI, in: *AI&Society* (2023) <https://link.springer.com/article/10.1007/s00146-023-01709-x>; doi: 10.1007/s00146-023-01709-x.
16. The freedom to breathe“, *SubStance* 51(2023), 1. 141-7 (<https://muse.jhu.edu/pub/1/article/900544/pdf>; doi:10.1353/sub.2023.a900544.)
17. “Lettura orizzontale”, *Bazleniana*, hg. von Anna Foà, Aquario: Torino 2022, 197-204.
18. „What Does Money Signify“, in: *Cultures of Currencies – Literature and the Symbolic Foundations of Money*, hg. von Joan Ramon Resina, Routledge: London/New York 2022, 18-34.
19. „Hermeneutik und Bewusstsein im Zeitalter der Künstlichen Intelligenzen – ein Plädoyer für erzählende Geisteswissenschaften“, in: *Hermeneutik unter Verdacht*, hg. von Andreas Kablitz und Peter Strohschneider, De Gruyter: Berlin/Boston, 2021: 1-22.
20. „Was wäre möglich, wenn die Poesie noch möglich wäre? Fragen an Eugenio Montale“, in: *IZfK 4* (2021), 11-29.
21. „Corona, das Humanitäre und das Humane“, in *IRP-Impulse*, Frühjahr 2021, S. 16-19.
22. „Humanismus der Seuche. Sophokles’ Ödipus“, in: *Die Horen*, 2020.
23. „Masked Interaction – The case for an enactivist view on *Commedia dell’Arte*“, in: *Distributed Cognition in Medieval and Renaissance Culture*, hg. von Miranda Anderson und Michael Wheeler, Edinburgh University Press 2019.
24. „How to Stay Alive in Your Own Story – Ulysses in Dante and Homer“, in: *Inscribed Identities*, hg. von Joan Ramon Resina, Routledge 2019: 107-117.
25. Two Precursors of the Multiverse: Potentiality and Actuality in Giordano Bruno and Louis-Auguste Blanqui, in: Lisa Block de Behar (Hrsg.): *De l’éternité à nos jours L’hypothèse astronomique de Louis-*

Auguste Blanqui – Essais réunis par Lisa Block de Behar, Paris, Honoré Champion, Paris, 2019: 71-77.

26. Die Ordnung der Abenteuer in George R. R. Martins: *A Song of Ice and Fire*, in: Martin von Koppenfels, Manuel Mühlbacher (Hrsg.): *Abenteuer - Erzählungen, Formprinzip, Genre*, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2019: 263-279.
27. „Wie faktisch ist das Postfaktische?“, in: *Krisen der Realität* (mit Karen van den Berg), Sonderheft der *Berliner Debatte Initial*, 29(2018)4, 23-34.
28. „Die Rückkehr der Geschichte und die allerletzten Menschen“, in: *Jahrbuch für politische Beratung* 2017/18, 67-73.
29. „Die wiederentdeckten Bücher“, *Zeitschrift für Kulturwissenschaften* 1/2018, 106-9.
30. „Truth Politics – Warum wissenschaftliche Expertise und parlamentarische Demokratie gleichzeitig in die Krise geraten sein könnten“, in: Günter Blamberger, Axel Freimuth und Peter Strohschneider (Hgg.): *Vom Umgang mit Fakten. Antworten aus Natur- Sozial- und Geisteswissenschaften*, Wilhelm Fink: Paderborn 2018, 131-141.
31. „Überlegungen zur Aktualität von Kult und Mythos“, Katalog zur Ausstellung KULT! Legenden, Stars und Bildikonen, hg. von Claudia Emmert, Jürgen Bliebner und Ina Neddernmeyer, Zeppelin Museum Friedrichshafen, 2018, 162-70.
32. „Kann man den Zufall Rahmen? Poetik der Novelle in Boccaccios *Decameron*“, in: „Der Rahmenzyklus in den europäischen Literaturen. Von Boccaccio bis Goethe, von Chaucer bis Gernhardt. Hg. von Christoph Kleinschmidt und Uwe Japp. Winter Verlag: Heidelberg 2018 (=Germanisch-Romanische Monatsschrift. Beihefte)“, 25-40.
33. „Landschaften“, in: Katalog: Kaul Klee – Landschaften. Eine kleine Reise ins Land der besseren Erkenntnis“, hg. v. Cathrin Klingsöhr-Leroy, München: Hirmer, 2018, 119-125.
34. „Maske und Möglichkeit – Überlegungen zum Potential einer kulturellen Praxis“, FS Dietrich Boschung, hg. von Thierry Greub und Martin Roussel, Fink: Paderborn 2018, 581-609.
35. „Was spürt ein Gedicht?“, *Neurorhetorik*, hg. von Nico Pezer, Paderborn: Fink, 2017, 159-163.
36. „Die Anthropologie des 3D-Drucks“, *Sprache und Literatur* 46 (2015), 119-130.
37. „Die Kehrseite des Wissens – Körperarbeit am Text und was sie für die Philologie bedeutet“ (mit Esther Schomacher), *DIEGESIS* 6.1 (2017), 58-75.
38. „Warum Academia.edu? Eine Gebrauchsanweisung“ – in *Romanische Studien* 3 (2016), 579-586.
39. „Der Schmerz der Sünde – Überlegungen zu Recht und Gerechtigkeit in Dantes *Commedia* und Boccaccios *Decameron*“, in: *Rechtsnovellen*, hg. v. Pia Doering und Caroline Emmelius, Erich Schmidt, Berlin 2017, 191-214.
40. „How to Embody Technologies of Disability. An Enactivist Response to Margrit Shildrick's Account on Technologies of Disability and Desire“, in: *Contact Zones: Disability, Culture, Theory*, hg. von Anne Waldschmidt, Hanjo Berressem und Moritz Ingwersen, Transcript, Bielefeld, 2017, 152-159.
41. „Brunos Asche – Philosophische Implikationen einer Hinrichtung“, *Philosophia – E-Journal of Philosophy and Culture* 8 (2014), (<http://philosophy-e.com/brunos-asche-philosophische-implikationen-einer-hinrichtung>).
42. „Dantes *spiritus* und die Wahrheit der Dichtung“, in *Aesthetics of the Spirits in Early Modern Science, Religion, Literature and Music*, hg. von Steffen Schneider, V&R Unipress, Göttingen 2015, 149-169.
43. „Lana Del Rey und die Melancholietradition (Statt einer Einleitung)“ (mit Tanja Klemm), in: Günter Blamberger, Sidonie Kellerer, Tanja Klemm und J.S. (Hgg.): *Sind alle Denker Traurig?* Paderborn: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 9-27.
44. „The Power of Melancholy“, in: Günter Blamberger, Sidonie Kellerer, Tanja Klemm und J.S. (Hgg.): *Sind alle Denker Traurig?* Paderborn: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 93-124.

45. „Einleitung“ (mit Eva-Maria Hochkirchen und Gerardo Scheige), in [dieselben]: *Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung*, München: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 7-22.
46. „Lüge – Finte – Fiktion. Die zwei Gesten des fechtenden Bären in Kleists ‚Marionettentheater‘“, in *Kleist Revisited*, hg. von Hans Ulrich Gumbrecht und Friederike Knüpling, Fink, Paderborn 2014, S. 135-146.
47. „L'inconscio di Zeno“, in: *Aghios* (Spezialausgabe, hg. von Esther Schomacher und Marie Guttmüller), 2015, 169-189.
48. „Die Kunst, Novellen in die Welt zu setzen (Boccaccio – Chaucer)“, in: Rainer Stillers und Achim Aurnhammer (Hgg.): *Giovanni Boccaccio in Europa – Studien zu seiner Rezeption in Spätmittelalter und Früher Neuzeit* [Wolfenbüttler Abhandlungen zur Renaissanceforschung 31], Harassowitz, Wiesbaden 2014, 277-294.
49. „Der Kairos des Denkens und das Interview als Ort des Philosophierens“, *Philosophia – E-Journal of Philosophy and Culture* 4 (2013) (<http://philosophy-e.com/der-kairos-des-denkens-und-das-interview/>).
50. „Can Avatars Feel?“, erscheint in Pierre Cassou-Noguès (Hg.): *Images de l'homme-machine*.
51. „Poetic Frenzy and the Afterlife of the Muses in Ficino's *In Platonis Ionem*“, in Claudia Wedepohl, Clare Guest und Kathleen Christian (Hgg.): *The Muses and Their Afterlife in Post-Classical Europe*, Publications of the Warburg Institute – Nino Aragno Editore, London/Torino 2014, 169-189.
52. „On Mimicry in Darwin and Surrealism“, Sabine Flach und Barbara Larson (Hgg.): *Darwin and Theories of Aesthetics and Cultural History*, Farnham und Burlington, VT: Ashgate 2013, 125-143.
53. „Empathy and Participation – A Response to Fritz Breithaupt's Three-Person Model of Empathy“, *Emotion Review* 4 (2012), 94f.
54. „Enactive Criticism“ (mit Tanja Klemm und Esther Schomacher), in *RES – Journal of Anthropology and Aesthetics* 59-60 (2011), 319-24.
55. „Zeuge des Jenseits – Dantes *Divina Commedia*“, in Wolfgang Drews, Heike Schlie (Hgg.): *Zeugnis und Zeugenschaft – Perspektiven aus der Vormoderne*, München: Fink 2011, 221-245.
56. „Synaesthesias of Reading“, in Jörg Fingerhut, Sabine Flach und J.S. (Hgg.): *Synaesthesia and Kinaesthetics [habitus in habitat III]*, Bern u.a.: Peter Lang 2011, 211-223.
57. „Die Macht der Melancholie – Boccaccio, Petrarca, Ficino, Machiavelli, Dürer, Castiglione“, Ingrid Kasten (Hg.): *Machtvolle Gefühle*, Berlin/New York: De Gruyter, 2010, 334-364.
58. „Muses“, in Maria Moog-Grünwald (Hg.): *The reception of Myth and Mythology. (New Pauly Supplements IV)*; Leiden und Boston: Brill 2010.
59. „Antigone“ ebd.
60. „Warum es mit Repräsentationsformen nicht getan sein kann“ (mit Esther Schomacher), Eva Siebenborn, Annika Nickenig et. al. (Hrsg.): *Repräsentationsformen von Wissen*, München: Martin Meidenbauer 2011.
61. „What Is It Like to Be With Bats?“, Sabine Flach und J.S.: *Other Sides of Cognition [habitus in habitat I]*, Bern u.a.: Peter Lang 2010, 215-224.
62. „Introduction“ (mit Sabine Flach), ebd., 7-15.
63. „Non-Representational Mimesis (Grönemeyer with Plato)“, *Ethnofoor* 22 (2010), 91-102.
64. „Literaturwissenschaft“, Eva-Maria Engelen, Christian Fleischhack, Giovanni Galizia und Katharina Landfester (Hgg.): *Heureka – Evidenzkriterien in den Wissenschaften*, Heidelberg 2010, 136-148.
65. „On Homesickness (and Homer)“, Sabine Flach, Daniel Margulies und J.S. (Hgg.): *Emotion and Motion [habitus in habitat I]*, Bern u.a.: Peter Lang 2010, 81-94.
66. „Introduction“ (mit Sabine Flach und Daniel Margulies), ebd., 7-22.

67. „Der Mensch ohne Objekte und der objektive Zufall – Weltoffenheit in André Bretons *Nadja*“, Steffen Schneider, Niklas Bender (Hgg.): *Objektivität und literarische Objektivierung seit 1750*, Tübingen: Narr 2010, 139-158.
68. „Penthesileas Zorn“, *Kleist Jahrbuch* 2008/9, 166-182.
69. „Mimesis“, Ronald L. Jackson (Hg.): *Encyclopaedia of Identity*, Los Angeles u.a.: Sage 2010, 244-248.
70. „Embodiment and Body Politics“, ebd., 447-450.
71. „What Does the Poem Feel?“, Verena Laschinger und Ralph J. Pole (Hgg.): *E-Motion – Sentiment and Technology*, Istanbul: Fatih UP 2009, 119-137.
72. „Zur Theatralität der *theoria* in Platons Dialogen“, Kirsten Kramer und Jörg Dünne (Hgg.): *Theatralität und Räumlichkeit. Raumordnungen und Raumpraktiken im theatralen Mediendispositiv*, Würzburg: Königshausen und Neumann 2009, 35-56.
73. „Liebe als Distanz – die ‚Fernliebe‘ bei Jaufre Rudel“, Beatrice Trinca and Martin Baisch (Hgg.): *Der Tod der Nachtigall. Liebe als Selbstreflexion von Kunst*, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 2009, 55-81.
74. „Die Harmonie der Sphären und das Fest des Fürsten – Musikalische Mimesis in den Intermedien in Girolamo Baraglis *La Pellegrina* (1589) und in Emilio del Cavalieres *Rappresentazione di Anima et di Corpo* (1600)“, Kirsten Dickhaut, Jörn Steigerwald und Birgit Wagner (Hgg.): *Soziale und ästhetische Praxis der höfischen Fest-Kultur im 16. und 17. Jahrhundert*, Wiesbaden: Harassowitz 2009, 103-125.
75. „Musen“, Maria Moog-Grünwald (Hg.): *Mythenrezeption – Die antike Mythologie in Literatur, Musik und Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart* (Supplement zu *Der Neue Pauly*); Stuttgart: Metzler 2008, 81-96.
76. „Antigone“, ebd., 441-457.
77. „Co-Presence in Shared Virtual Environments: Avatars Beyond the Opposition of Presence and Representation“ (mit Cang S. Nam). *Proceedings of the HCII Conference (Beijing)*, Berlin u.a.: Springer 2007.
78. „Hahnemanns aristotelische Seele. Überlegungen zu Ganzheit und Unbewusstem in den Ursprüngen der Homöopathie. Aristoteles – Paracelsus – Hahnemann – Freud“, Carlos Watzka und Marcel Chahrour (Hgg.): *VorFreud. Therapeutik der Seele vom 18. Bis zum 20. Jahrhundert*, Wien: Verlagshaus der Ärzte 2008, 125-138.
79. „Die Pluralität der Rahmen im *Decameron*. Überlegungen zur Todesallegorie des Pisaner Camposanto und zu den Novellen VIII,9 und VI,9“, Andreas Kablitz und Gerhard Regn (Hgg.): *Renaissance: Episteme und Agon – Festschrift für Klaus W. Hempfer*, Heidelberg: Winter 2007, 381-403.
80. „Die Wissenspoetik der Prosopopöie im Mittelalter“ (mit Michael Cuntz), Rita Franceschini, Rainer Stillers, Maria Moog-Grünwald, Franz Penzenstadler, Norbert Becker, Hannelore Martin (Hgg.): *Rhetorica. Ordnungen und Brüche*, Tübingen: Narr 2006, 283-301.

Rezensionen – Besprechungen

81. *Möglichkeitsdenken. Utopie und Dystopie in der Gegenwart* (Köln v. 28.–29.6.2012), erscheint *Zeitschrift für Germanistik* N.F. 23 (2013) 1, S. 145-149.
82. Elisabeth Schulze Wizenrath: *Der gerettete Erzähler*, in *Germanisch-Romanische Monatsschrift*, 62 (2012) 4, S. 479-481.
83. Luisa Passerini: *Love and the Idea of Europe*, in *Passions in Context* (http://www.passionsincontext.de/uploads/media/08_Passerini.pdf).

84. Albert Russell Ascoli: *Dante and the Making of a Modern Author*, auf *H-Net Italy* und *Ficino List Serve*.
85. Klaus Krüger: *Das Bild als Schleier des Unsichtbaren – Ästhetische Illusion in der Kunst der Frühen Neuzeit in Italien*, *Romanistisches Jahrbuch* 2004, 288-291.

Zeitungsartikel/Blog-Posts

86. „Falscher Hebel: Wie ‚Open Access‘ das kritische Denken der Intellektuellen aus der Öffentlichkeit verdrängt“, *Forschung und Lehre* 9/24.
87. [mit Lukas Freund]: „Kafkas Internet“, *SLOW* 2024 Nr 6, <https://slow-magazine.org/artikel/70>
88. „Wie wir denken werden“, *SLOW* 2024 Nr. 5, <https://slow-magazine.org/artikel/52>
89. (Mit Dietrich Brandt, Larry Stapleton und Jeff White): „Countering Doomsday Projections“, <https://theacademic.com/countering-doomsday-projections-trust-ethics-safety-ai-systems/>
90. „Not not. Why AI can and cannot think and what to do with this“, *The Academic*, January 22nd 2024 <https://theacademic.com/why-ai-can-and-cannot-think/>
91. „Wie unmenschlich ist KI?“ *taz* [futzurwei 27: 12/2023, 45].
92. „Die neue Vergangenheit“, *taz* [futzurwei], 27.6.2023 <https://taz.de/Kuenstliche-Intelligenz/!5942985/>
93. „Der potenteste Bullshitter“, *taz* [futzurwei], 9.3.2023 <https://taz.de/GPT-und-die-Uni/!5920916/>
94. „On Being Wrong“ [mit Armen Avanessian und Karen van den Berg], *Arts of the Working Class* 25 (2023), 57-59.
95. „Wir Kaninchen des Endes der Geschichte“, *taz* [futzurwei] 22, 2022, 26-7. <https://taz.de/Jan-Soeffner-ueber-politische-Regression/!5899523/>
96. Das kritische Denken der Intellektuellen verschwindet aus der Öffentlichkeit, *Neue Zürcher Zeitung* 29.4.2022, <https://www.nzz.ch/feuilleton/open-access-wissenschaftliche-texte-haben-keine-leser-mehr-ld.1681122>
97. „Die Mächtigen brauchen keine Bürger mehr, die ihre Wahrheiten glauben. Sondern Menschen, die gehackt und gesteuert werden können“ *Neue Zürcher Zeitung* 16.4.2022, <https://www.nzz.ch/feuilleton/wahrheit-in-einer-welt-der-fakten-ist-sie-nicht-mehr-wichtig-ld.1679292>
98. „Wird es nach Corona noch Menschen geben?“ *Neue Zürcher Zeitung* 23.5.2021, <https://www.nzz.ch/feuilleton/wird-corona-eine-prognose-von-michel-foucault-bestaetigen-ld.1625805>
99. „Auch das Mittelalter kannte Querdenker. Heutige Bewegungen sind ihnen verblüffend ähnlich“, *Neue Zürcher Zeitung* 26-11-20, <https://www.nzz.ch/feuilleton/coronavirus-auch-das-mittelalter-kannte-querdenker-bewegungen-ld.1588464>
100. „Corona Krise: Normalität ist kein Zustand unseres Lebens“, *Neue Zürcher Zeitung* 17-9-2020, <https://www.nzz.ch/feuilleton/corona-krise-normalitaet-ist-kein-zustand-unseres-lebens-ld.1573082>
101. „Sind wir unterwegs zu Platons Wächterstaat?“ *Neue Zürcher Zeitung*, 14-6-2020, <https://www.nzz.ch/feuilleton/coronakrise-sind-wir-unterwegs-zu-platons-waechterstaat-ld.1560404>
102. „Es ist Zeit für den «Musical Turn» – von mehr Musikalität könnten die Kulturwissenschaften nur profitieren“, *Neue Zürcher Zeitung*, 24-2-2019 <https://www.nzz.ch/feuilleton/musical-turn-mehr-musik-kunst-fuer-die-kulturwissenschaften-ld.1541055?reduced=true>
103. „Warum sich in Krisenzeiten viele charismatische Köpfe zeigen“, *Neue Zürcher Zeitung*, 10-11-2019: <https://www.nzz.ch/feuilleton/charismatiker-warum-sie-in-krisenzeiten-gehaeuft-auftreten-ld.1514511>

104. „Es ist höchste Zeit, über das Jahr 1969 nachzudenken“, Neue Zürcher Zeitung, 29-8-2019: <https://www.nzz.ch/feuilleton/1969-das-jahr-da-partizipation-wichtiger-wurde-als-revolution-ld.1504239>
105. „Zwei Kulturen? Ja, bitte!“, Neue Zürcher Zeitung 6-5-2019, <https://www.nzz.ch/feuilleton/two-cultures-c-p-snows-rede-und-die-geisteswissenschaften-ld.1478508>
106. „Alan Turing und Martin Heidegger im imaginären Gespräch“, Neue Zürcher Zeitung 22-1-2019, <https://www.nzz.ch/feuilleton/mit-turing-und-heidegger-ueber-kuenstliche-intelligenz-nachdenken-ld.1451677>
107. „Bewerten wir uns zu Tode?“, Neue Zürcher Zeitung 24-9-2018, <https://www.nzz.ch/meinung/die-totalitaeren-zuege-des-digitalen-kapitalismus-ld.1418802>.
108. „Vergesst das Erzählen nicht!“, Neue Zürcher Zeitung 27-8-2018, <https://www.nzz.ch/feuilleton/erzaehlen-heisst-leben-ld.1405108>.
109. „Wir sind nie real gewesen“, Neue Zürcher Zeitung 18-8-2018, <https://www.nzz.ch/feuilleton/wir-sind-nie-real-gewesen-ld.1411443>.
110. „Die Heimat ist eine neue Erfindung“, Neue Zürcher Zeitung 15-6-2018 <https://www.nzz.ch/feuilleton/die-heimat-ist-eine-junge-erfindung-ld.1394666>.
111. „Tech-Euphoriker sehen eine neue Apokalypse kommen – ist das ernst zu nehmen?“, Neue Zürcher Zeitung 31-5-2018 <https://www.nzz.ch/feuilleton/die-neueste-apokalypse-heisst-singularitaet-ld.1389319>
112. „Wenn Wähler gegen Algorithmen rebellieren“, Neue Zürcher Zeitung 28-9-2017 <https://www.nzz.ch/feuilleton/wenn-waehler-gegen-algorithmen-rebellieren-ld.1318848>
113. „Das coole Intellektuellenbuch, das in den 1960er und 1970er Jahren für Furore sorgte, ist tot – warum nur?“, Neue Zürcher Zeitung, 12-7-17 <https://www.nzz.ch/feuilleton/denkkultur-das-intellektuelle-buch-ist-tot-lang-lebe-das-intellektuellenbuch-ld.1305488>)
114. „Populistischer Politikstil – Wer echt wirkt, muss nicht die Wahrheit Sagen“, Neue Zürcher Zeitung, 9-5-17 (<https://www.nzz.ch/populistischer-politikstil-wer-echt-wirkt-muss-nicht-die-wahrheit-sagen-ld.1291490>)
115. „Das Erbe und die Krise von 1968“, ZU Daily 31.5.2018, <https://www.zu-daily.de/daily/zuruf/2018/05-28-soeffner-das-erbe-und-die-krise-von-1968.php>
116. „Die Heimat bleibt auf der Strecke“, ZU Daily, 30.4.2018, <https://m.zu-daily.de/daily/zuruf/2018/03-21-soeffner-die-heimat-bleibt-auf-der-strecke.php>.
117. Der Wahn vom kreativen Wahnsinn, in: Schönheit/Wahnsinn. Festspiele Zürich (2018), S. 66, https://festspiele-zuerich.ch/media/cabinet/2018/03/FSZ_Programmheft_180320.pdf
118. „Erlösung – so nah und doch so fern. 10 Jahre iPhone“ <https://www.zu-daily.de/daily/zuruf/2017/01-25-soeffner-eine-erloesung-so-nah-und-doch-so-fern.php>
119. „Literatur als Seelenwanderung?“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“ <http://blogs.faz.net/digital/2015/05/23/literarische-seelenwanderung-851/>).
120. „Das Grillen und der weltoffene Sommer“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“) <http://blogs.faz.net/digital/2014/06/28/grillen-und-die-deutschen-sommer-628/>.
121. „Was ist deutsch an der Bundesliga?“ (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“), <http://blogs.faz.net/digital/2013/08/02/was-ist-deutsch-an-der-bundesliga-328/>.
122. „„Don't punch at your opponent, punch through him“ – Ein Versuch über die Intimität im Boxen“, in Tutzinger Blätter 2/2013, 20-21.
123. „Deutschland als Altbauwohnung (und Zahnradindustrie als Risiko)“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“), <http://faz->

community.faz.net/blogs/digital/archive/2013/01/25/deutschland-als-altbauwohnung-und-zahnradindustrie-als-risiko.aspx

124. „Vale só competir?“, in O Estado de Sao Paulo, 12.8.2012, <http://www.estadao.com.br/noticias/suplementos,vale-so-competir,915397,0.htm>
125. „Our Brave Newest World. Apps und Fertigkeitsreservate“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“), <http://faz-community.faz.net/blogs/digital/archive/2012/08/31/our-brave-newest-world-apps-und-fertigkeitsreservate.aspx>
126. „Alemania como vivienda de construcción antigua“ (mit Hans Ulrich Gumbrecht in: La Maleta 2, 2013, 31-36).
127. „Four Theses about the Economic Mood of Our Time“ (<http://sujetdigital.labex-arts-h2h.fr/content/four-theses-about-economic-mood-our-time>).

Interviews

128. Mit *House of Modern History*: „Trump funktioniert wie ein Algorithmus“ <https://open.spotify.com/episode/5uqDnWuBzc5ftmBvsQITnC>
129. Mit Robert Harrison: „What is the Virtual?“, <https://entitled-opinions.com/2024/12/12/what-is-the-virtual-with-jan-soeffner/>
130. Mit Julian Ignatowitsch über die Netflixserie „The Decameron“, Bayern 2, 26.7.2024
131. Mit Sören Brinkmann über Fantasy: <https://www.deutschlandfunk.de/jan-soeffner-ueber-fantasy-von-der-nerd-nische-zum-pop-phaenomen-dlf-ab8d0c57-100.html>
132. Mit Thomas Wagner über YouTube-Journalisten: https://www.deutschlandfunk.de/falsche-blaulich-reporter-journalist-oder-gaffer-mit-kamera.2907.de.html?dram:article_id=502243
133. Mit Lothar Gorris zur Coronakrise: <https://www.spiegel.de/kultur/corona-krise-wie-die-angst-deutschland-veraendert-a-00000000-0002-0001-0000-000170435631>
134. Mit Ralf Schäfer zur Lehre in der Coronakrise: https://www.schwaebische.de/landkreis/bodenseekreis/friedrichshafen_artikel,-soziologe-zum-lernen-auf-distanz-beachtliches-engagement-der-studierenden-_arid,11213651.html
135. „Darum Funktioniert Star Wars generationenübergreifend“ SWR Aktuell, <https://www.swr.de/swraktuell/Vorerst-letzter-Teil-der-Saga-im-Kino-Darum-funktioniert-Star-Wars-generationenuebergreifend,star-wars-kulturtheoretisch-100.html>
136. Mit Sebastian Paul über Star Wars: https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2020/01-22_soeffner-grossartig-und-peinlich-sind-die-filme-allesamt.php
137. Mit Karen van den Berg über Ökonomien der Sichtbarkeit: https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2020/02-04_van-den-berg-soeffner-wohin-treibt-uns-die-bilderflut.php
138. Über Game of Thrones, SR2 Medienwelt 16-2-2019 <http://sr-mediathek.de/index.php?seite=7&id=15788&pnr=0>
139. „Die Idee von Respekt durch Rente“, mdr KULTUR 04.02.2019 https://www.mdr.de/nachrichten/sendung-389762_zc-fd08c406_zs-950f04ff.html
140. „Klein New-York am Bodensee? Wie Friedrichshafen von der Digitalisierung profitieren könnte, Interview mit Ralf Schäfer, Schwäbische Zeitung 21.4.2019 https://www.schwaebische.de/landkreis/bodenseekreis/friedrichshafen_artikel,-klein-new-york-am-bodensee-wie-friedrichshafen-von-der-digitalisierung-profitieren-k%C3%B6nnte-_arid,11041135.html
141. Der Zauber steckt im Detail“, Interview mit Heike Gfrereis, Magazin Kulturstiftung des Bundes 31, Herbst/Winter 2018. https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/magazin/magazin_31/der_zauber_steckt_im_detail.html

142. „Der Hype um Game of Thrones“ (Interview with Jessica Werner, SR1 Europawelle, 4.9.2017) <http://sr-mediathek.sr-online.de/index.php?seite=7&id=15808&pnr=0>
143. „Die Gedanken sind frei?“ ZU Daily 13.7.2017. https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2017/07-13_soeffner-die-gedanken-sind-frei.php
144. „Göttliches Gemetzel um den Eisenthron“, ZU Daily 12.6.2017. https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2017/06-12_soeffner-goettliches-gemetzel-um-den-eisentrohn.php
145. „Es könnte alles so einfach sein!“, ZU Daily 31.1.2017. https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2017/01-31_van-den-berg-soeffner-es-koennte-alles-so-einfach-sein.php
146. Interview mit Pastor Heiner Weniger über Seelsorge, in: J.S., Gerardo Scheige und Eva-Maria Tönnies (Hgg.): *Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung*, München: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 49-60.
147. Interview mit Katharina Poggendorf-Kakar über Teilnehmende Beobachtung, in: *Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung*, München: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 22-36.

Literarische Texte

148. „Papierflieger“ in Günter Blumberger und Ines Barner (Hgg.): *Literator 2010: Daniel Kehlmann*, München: Fink 2012.
149. „Deutungsströme“, in Daniel Weidner / Stefan Willer (Hgg.): *Also singen wir*. 60 Beiträge zur Kulturgeschichte der Musik, Berlin: Trajekte 2011, 31.
150. „Überatmet“, lecture performance, Zürich 2010.
151. „Nach unnötigem Disput mit einem Karpfen werde ich vom Tod überrascht und bleibe allein zurück“ (Siegertext des ‚Literatenohr‘ Literaturpreises 2004), in *Unter Welten*, Halle: Projekte, 2006, 50-59.
152. „Die Namen der Rosen“, mit Tanja Klemm, in *Samt und spitze Dornen*, Bisingen: Brendle 2005, 67-70.

Podcasts

a) *Luft zum Denken* (Welle 20 <https://open.spotify.com/show/3Vvk5SvvhxGxwitWhgT3Yi9>):

153. Podcast-Seminar Künstliche und Menschliche Intelligenz (Fall Semester 2023, 11 Folgen erscheinen Dezember 2023 Bis Februar 2024)
154. „Platon“ (Interview mit Gill Zimmermann): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-12-gill-zimmermann-über-platon/>
155. „Das Klavier“ (Interview mit Noah Vizens): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-10-noah-vizens-über-das-klavier/>
156. „Kulturen des Mittelmeers“ (Interview mit Steffen Schneider): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-11-steffen-schneider-graz-über-das-mittelmeer/>
157. „Die menschliche Stimme“ (Interview mit Hans Ulrich Gumbrecht): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-1-hans-ulrich-gumbrecht-über-die-stimme/>
158. „Warten“ (Interview mit Jana Faßbender): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-5-jana-faßbender-zu-über-warträume/>
159. „Narration“ (Interview mit Pierre Cassou-Noguès): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-4-pierre-cassou-noguès-paris-viii-über-philosophie-und-fiktion/>
160. „Enactivism“ (Interview mit Daniel D. Hutto): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-3-dan-hutto-wollongong-university-über-den-enaktivismus/>

161. „Bodily Reading“ (Interview mit Hannah Wojciehowski):
<https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-6-hannah-wojciehowski-warum-lesen-korperarbeit-ist/>

162. „Radio“ (Interview mit Victoria Kempter): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-7-sam-ginn-über-künstliche-intelligenzen/>

163. „Silicon Valley“ (Interview mit Adrian Daub): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-2-adrian-daub-über-silicon-valley-master/>

164. „The Singularity“ (Interview mit Sam Ginn): <https://www.mixcloud.com/LuftZumDenken/folge-7-sam-ginn-über-künstliche-intelligenzen/>

b) 15 Minuten Lyrik (Welle 20, <https://open.spotify.com/show/3Vvk5SvbxGxwitWhgT3Yi9>)

165. T.S. Eliot: The Hollow Men

166. Francesco Petrarca: Voi ch'ascoltate

167. Roberto Bazlen: Einer kam

168. Sappho: Fragmente

169. Gottfried Benn: Kleine Aster

170. Charles Baudelaire: A une passante

171. Guido Cavalcanti: Perch'io no spero di tornar giammai

172. Catull: Odi et amo

173. Haikus

174. Joseph von Eichendorff: Wünschelrute

Vorträge (Auswahl)

175. „The Virtual, the Actual and the Real“, Stanford 2024

176. „Mimésis numérique“ anlässlich der Tagung „écrans dedans, dehors“, Paris 2021.

177. „State of Exception beyond Carl Schmitt“ Haifa 2020.

178. „The Bodily Meaning of Narrative“ Catania 2019.

179. „What Does Money signify?“ Stanford 2018.

180. „How to Keep Alive in Your Own Story?“, Anlässlich der Tagung „Inscribed Identities“, Stanford 2017.

181. „Masked Interaction – The Case for an Enactivist View on Commedia dell'Arte“, auf der Tagung „A Cultural History of Distributed Cognition“, Edinburgh, Mai 2015.

182. „What Music Can Teach Us about Death and Literary Meaning. A reading of Guido Cavalcanti's *Perch'io no spero di tornar giammai*“, Berufungsvortrag an der Johns Hopkins Universität, Baltimore, Februar 2014.

183. „Thinking Images. Enactively“, auf der Tagung „Denkbilder – Thinking Images“, Yale, September 2012.

184. „*Furor Musarum* in Ficino and Bruno“, auf der Tagung: „The Afterlife of the Muses“, London, Warburg Institute, Oktober 2009.